

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bürgermeister Schulz um die Erweiterung der Tagesordnung innerhalb des Tagesordnungspunktes 9 „Grundstücksangelegenheiten“. Die näheren Gegenstände dazu werde er dann der Gemeindevertretung im nichtöffentlichen Teil bekanntgeben, sofern die Gemeindevertretung zustimmt, diesen Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu behandeln.

Herr Schulz bittet nunmehr darum, den Tagesordnungspunkt 9 nichtöffentlich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019
- 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bzw. getroffenen Entscheidungen
- 4 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Leezen VO/2019/053/012
- 6 Straßenreinigungssatzung: hier Grundsatzbeschluss
- 7 Jahresabschluss 2016
 - a.) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016
 - b.) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 und die Behandlung des Jahresüberschusses
- 8 Einwohnerfragestunde - Teil II

Nichtöffentlich:

- 9 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
--------------	--------------------------------------

Aus der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass der Knick an der Lüttkoppel auf den Stock gesetzt werden müsste. Hierzu teilt Bürgermeister Schulz mit, dass dieses zu gegebener Zeit erfolgt und die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet wurden.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass das Straßenbegleitgrün an der Hamburger Straße in der Höhe der Zahnarztpraxis und dem Wohngebäude Frahm neu angepflanzt werden müsste. Auch hierzu berichtet Bürgermeister Schulz, dass dieses bereits in Auftrag gegeben ist.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019

Das Protokoll wird unter Tagesordnungspunkt 5 – Nr. 10 dahingehend abgeändert, dass die Worte „spätestens zur nächsten Sitzung“ gestrichen werden. Der Spiegelstrich Nr. 10 erhält nunmehr die folgende Fassung: § 22 Abs. 3 die Sitzungsniederschrift ist in Kopie innerhalb von 10 Tagen den Mitgliedern der Gemeindevertretung zuzuleiten.

Weitere Einwände ergeben sich nicht. Damit ist die Niederschrift der letzten Sitzung genehmigt.

TOP 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bzw. getroffenen Entscheidungen

Bürgermeister Schulz berichtet, dass in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse bzw. Entscheidungen getroffen wurden.

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Wege und Verkehr, Herr Harald Hatje, berichtet, dass die Geschwindigkeitsmessenlagen „aus Krems kommend“ und „aus Heiderfeld kommend“ elektronisch ausgelesen wurden. Die Ergebnisse hat Herr Hatje per E-Mail an alle Gemeindevertreter übersandt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass an den Ortseingängen von Leezen nicht unerhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen gemessen wurden. Die Messanlagen sollen beibehalten werden und weitere Ergebnisse ermittelt werden.

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Die E- Tankstelle auf dem REWE Parkplatz kann demnächst in Betrieb gehen und eingeweiht werden.
- Die Containeranlage auf dem Gelände der Kindertagesstätte Regenbogenkindergarten hat am Montag, den 12. August den Betrieb aufgenommen.
- Ein erster Gesetzentwurf zur Kita-Reform liegt vor. Ob die wesentlichen Reformziele, nämlich die notwendige finanzielle Entlastung der Kommunen und transparentere Finanzierungsstruktur erreicht werden, bleibt abzuwarten.
- Bürgermeister Schulz befindet sich in der Zeit vom 16.09. – 21.09.2019 im Urlaub.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Leezen

Gemeindevertreter Harald Hatje lobt die überarbeitete Fassung der Synopse. Die Verwaltung hat die gewünschten Änderungen gemäß dem Protokoll der letzten Gemeindevertreter Sitzung umgesetzt und in den neuen Entwurf eingearbeitet. Von der Verwaltung wurde auch kurzfristig bereits die Änderung unter Spiegelstrich 10 berücksichtigt. Den Gemeindevertretern wurde nunmehr in Papierform der aktuelle Entwurf der Geschäftsordnung vorgelegt.

Gemeindevertreterin Constanze Rode regt gemäß den Ausführungen in der Synopse an, dass die Gemeindevertretung über eine Änderung des § 10 der Hauptsatzung - Bekanntmachung – nachdenken könnte. Hierzu wird von ihr vorgeschlagen, dass der Einladungstext nur noch im Internet veröffentlicht werden soll und zukünftig in der Zeitung nur ein Hinweis auf die Veröffentlichung im Internet angezeigt werden soll. Erst nach einer solchen Änderung könnte

ggf. die Geschäftsordnung angepasst werden. Nunmehr stimmte die Gemeindevertretung über den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung ab.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür

TOP 6 Straßenreinigungssatzung: hier Grundsatzbeschluss

Bürgermeister Schulz führt hierzu aus, dass es um die grundsätzliche Frage geht, ob die Gemeinde eine Straßenreinigungssatzung erlassen will. Hierzu erläutert er, dass es darum geht, den Gemeindearbeiter, insbesondere im Winterdienst, zu entlasten. Dazu soll die Straßenreinigungspflicht, zu der auch die Schnee- und Eisbeseitigung gehört, auf die Anlieger übertragen werden. Somit wären grundsätzlich die Anlieger dazu verpflichtet, die Straße zu reinigen bzw. den Winterdienst vorzunehmen. Bezüglich der Ausgestaltung der Satzung und der Erstellung eines Satzungsentwurfes schlägt Bürgermeister Schulz vor, dieses an den Ausschuss für Umwelt, Wege und Verkehr zu übertragen und durch den Ausschuss einen entsprechenden Satzungsentwurf der Gemeindevertretung vorzulegen.

Bürgermeister Schulz lässt nunmehr über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 4

TOP 7 Jahresabschluss 2016
a.) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2016
b.) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 und die Behandlung des Jahresüberschusses

Zu a)

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Leezen wie folgt:

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Leezen hat am 25.07.2019 im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Leezen getagt und den Jahresabschluss 2016 geprüft.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen für den Jahresabschluss 2016 betragen in der Ergebnisrechnung 111.302,15 EUR und in der Finanzrechnung 118.918,51 EUR. Der Ausschuss spricht die Empfehlung aus, diese Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1

Zu b)

Hierzu berichtet der Ausschussvorsitzende, dass das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit sich auf 74.177,98 EUR beläuft. Das Finanzergebnis beläuft sich auf -12.740,02 EUR, sodass der Jahresabschluss 2016 mit dem Gesamtergebnis von 61.437,96 EUR abschließt. Der Ausschuss hat nach Abschluss seiner Prüfung übereinstimmend festgestellt, dass der Gemeindevertretung Leezen vorbehaltlos vorgeschlagen werden kann, über den Jahresabschluss 2016 zu beschließen und den Jahresabschluss der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1

TOP 8 Einwohnerfragestunde - Teil II

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Torsten Tilly teilt Bürgermeister Schulz mit, dass die Bienenweide sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet. Es besteht die Pflicht zur

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Torsten Tilly teilt Bürgermeister Schulz mit, dass die Bienenweide sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet. Es besteht die Pflicht zur Pflege der Bienenweide in der Gestalt, dass die Wiese zweimal jährlich zu mähen ist. Die Zusammensetzung der Pflanzen entspricht der vorgegebenen Aussaat. Eine Verunkrautung bzw. ein vermehrtes Wachstum durch Windbestäubung der Gräser ist im Rahmen der Naturbelassung hinzunehmen.

Aus der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass die Plakatierung im Bereich der Querungshilfe zu überprüfen sei. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass durch die Plakate der Fußweg deutlich eingengt würde.

Aus dem Bereich der Zuhörerschaft wird auf die Breite der Zufahrtsstraßen zu den Grundstücken im Neubaugebiet Tralauer Weg hingewiesen. Hierzu wird angemerkt, dass die Zufahrten insbesondere für schwere Baufahrzeuge nicht gut geeignet sind. Hierzu weist Bürgermeister Schulz darauf hin, dass im Bebauungsplan durch die Architektin die notwendige und vorgeschriebene Straßenbreite eingerechnet worden ist.

Im Anschluss an die Einwohnerfragestunde verabschiedet Bürgermeister Schulz die anwesenden Gäste und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.00 Uhr.

Der Tagesordnungspunkt 9 ist Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.